

## Anhang A9

# Umsetzungsleitfaden 9: Übergang zur Arbeitsgruppen- phase

### Ziel

Nach den Bedürfniserhebungen der **pflegenden Angehörigen** und **älteren Menschen** findet sich der Planungskreis in seiner 6. Sitzung zusammen, um die Ergebnisse des Bürger:innendialogs und der Fokusgruppen zu diskutieren und zu beraten, welche Schwerpunkte im weiteren Verlauf des Vorhabens aufgegriffen werden. Ziel ist es, die Ideen der Zielgruppen zu priorisieren und zu konkretisieren. Zudem wird in der Planungskreissitzung eruiert, wie die Arbeitsgruppen-Phase im Quartier gestaltet wird. Es wird festgelegt, wie in AGs weitergearbeitet werden soll und wie sich die weitere Zusammenarbeit des Planungskreises gestaltet.

### Inhalte und Ablauf

Inhalte und Ablauf der 6. Planungskreissitzung sind in der **Tabelle A9a** dargestellt. Die **Tabellen A9b und A9c** dienen als Orientierung bei der Umsetzung der Planungskreissitzung und helfen bei der Überleitung in die AG-Phase. Im Sinne einer Selbstevaluation wird im Anschluss der Sitzung die **Reflexionstabelle A9d** durch die Koordination ausgefüllt. Diese Tabelle kann dabei unterstützen, Optimierungsbedarfe hinsichtlich der Umsetzung der Planungskreissitzungen aufzuzeigen und falls notwendig, entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Einzelne Reflexionsfragen dienen zusätzlich der Ergebnissicherung der Sitzung.



## TIPP: UMGANG MIT NICHT UMSETZBAREN WÜNSCHEN

Aufgrund der individuellen Bedürfnisse der **pflegenden Angehörigen** und **älteren Bürger:innen** ist es nicht realistisch, alle geäußerten Wünsche anzugehen – dies kann und sollte auch kein Ziel sein. Bei einigen Wünschen handelt es sich beispielsweise um Einzelmeinungen, andere Ergebnisse können in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen oder auch aus Ressourcengründen nicht im Zuge des Vorhabens bearbeitet werden. Um Frustration entgegenzuwirken, ist es deswegen wichtig, die Ergebnisse intensiv im Planungskreis zu diskutieren und die ausgewählten Themen, welche im Vorhaben weiterbearbeitet werden sollen, transparent und gezielt nach außen zu kommunizieren.

Außerdem empfiehlt es sich, über das Vorhaben hinausgehende Themen zu sammeln und ggf. mit anderen zentralen Akteuren zu bearbeiten oder als Anliegen an die Kommune heranzutragen. So kann beispielsweise eine Bürgermeister:innen-Fragestunde initiiert werden, um die zusammengetragenen Wünsche, welche die Kommune betreffen, weiterzuverfolgen. Hier können die Bürger:innen dem/der Bürgermeister:in die gesammelten Anliegen vermitteln und damit ihren Bedürfnissen Gewicht verleihen.

**Tabelle A9a:** Ablauf und Inhalte der 6. Planungskreissitzung

Themen/Bereiche	Hinweise
<b>1. Terminplanung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechend der Absprachen der letzten Sitzung</li> </ul>
<b>2. Einladung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladung der Planungskreismitglieder per E-Mail</li> </ul>
<b>3. Vorbereitung/Organisation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichst zentrale Räumlichkeiten auswählen</li> <li>• Falls möglich: Getränke zur Verfügung stellen</li> </ul>
<b>4. Durchführung/Ablauf</b> Dauer: ca. 1,5 - 2 Stunden	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung der Teilnehmer:innen</li> <li>2. Kurzer Bericht und Reflexion des Bürger:innendialogs <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie viele Teilnehmer:innen waren dabei? Wie war die aktive Beteiligung?</li> <li>• Was lief gut?</li> <li>• Was war verbesserungswürdig?</li> </ul> </li> <li>3. Vorstellung der Ergebnisse des Bürger:innendialogs (z. B. Präsentation, Flipcharts oder Handout) durch die Koordination und gemeinsame Diskussion</li> <li>4. Priorisierung von Themen und Planung von AG(s) anhand der Leitfragen in <b>Tabelle A9b</b></li> <li>5. Vorstellung der Ergebnisse der Fokusgruppen mit pflegenden Angehörigen (z. B. Präsentation, Flipcharts oder Handout) durch die Koordination und gemeinsame Diskussion</li> <li>6. Priorisierung von Themen und Planung von AG(s) anhand der <b>Tabelle A9c</b></li> <li>7. Planung der weiteren Zusammenarbeit des Planungskreises</li> <li>8. Führen einer Teilnahmeliste mit Unterschriften</li> </ol>
<b>5. Dokumentation</b>	Erstellung eines Ergebnisprotokolls und anschließender Versand an die Planungskreismitglieder

**Tabelle A9b:** Reflexion des Bürger:innendialogs

Thema	Hinweise
Welche Rückmeldungen gibt es zur Umsetzung des Bürger:innendialogs seitens des Planungskreises?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Aspekte wurden als gut bewertet?</li> <li>• Welche Verbesserungsvorschläge wurden genannt?</li> </ul>
Welche Rückmeldungen gibt es zu den Ergebnissen des Bürger:innendialogs seitens des Planungskreises?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ergebnisse wurden als besonders wichtig erachtet?</li> <li>• Wie wurden die Ergebnisse mit Blick auf die Ist-Analyse diskutiert?</li> </ul>
Welche Themen werden priorisiert und für die Gründung von Arbeitsgruppen ausgewählt?	<p>Leitfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo besteht der größte Handlungsbedarf?</li> <li>• Wie können die Ergebnisse vor dem Hintergrund der Ist-Analyse eingeordnet werden?</li> <li>• Was kann realistischerweise umgesetzt werden? Wo können ggf. schnelle Erfolge erzielt werden?</li> <li>• Gibt es innovative Ideen, für die einzelne Personen „brennen“ und federführend tätig werden möchten?</li> <li>• Zu welchen Themen sollen AG(s) gegründet werden?</li> <li>• Wie werden Ergebnisse weitergetragen, die in erster Linie die Gemeinde betreffen?</li> </ul>
Was wird in Bezug auf die Gründung der Arbeitsgruppen festgelegt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu welchen Themen wurden AG(s) gegründet?</li> <li>• Wer aus dem Planungskreis arbeitet in welchen AG(s) mit? (Listen erstellen)</li> <li>• Wer wurde jeweils als AG-Sprecher:in festgelegt?</li> <li>• Welche weiteren Mitwirkenden können für die AG(s) gewonnen werden? (Listen erstellen) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer hat bereits Interesse bekundet?</li> <li>- Welche Akteure passen zu den Themen der AG(s)?</li> </ul> </li> <li>• Welcher Turnus wird für die AG-Sitzungen angestrebt? Was sind die ersten Termine?</li> <li>• Zu welchen Themen wurden keine AG(s) gegründet? Wie können die Themen ggf. an andere Akteure übertragen werden?</li> <li>• Wurden bereits Ideen für Maßnahmen entwickelt? Wenn ja, welche?</li> </ul>

**Tabelle A9c: Reflexion der Fokusgruppe mit pflegenden Angehörigen**

Thema	Hinweise
Welche Rückmeldungen gibt es zu den Ergebnissen der Fokusgruppen seitens des Planungskreises?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ergebnisse wurden als besonders wichtig für den Standort erachtet?</li> <li>• Wie wurden die Ergebnisse mit Blick auf die Ist-Analyse diskutiert?</li> </ul>
Welche Themen sollen im Rahmen der Arbeitsgruppenphase bearbeitet werden?	<p>Leitfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo besteht der größte Handlungsbedarf?</li> <li>• Wie können die Ergebnisse vor dem Hintergrund der Ist-Analyse eingeordnet werden?</li> <li>• Was kann realistischerweise umgesetzt werden? Wo können ggf. schnelle Erfolge erzielt werden?</li> <li>• Gibt es innovative Ideen, für die einzelne Personen „brennen“ und federführend tätig werden möchten?</li> <li>• Zu welchen Themen sollen AG(s) gegründet werden?</li> <li>• Wie werden Ergebnisse weitergetragen, die in erster Linie die Gemeinde betreffen?</li> </ul>
Was wird in Bezug auf die AG-Phase vereinbart?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu welchen Themen wurden AG(s) gegründet?</li> <li>• Wer aus dem Planungskreis arbeitet in welchen AG(s) mit? (Listen erstellen)</li> <li>• Wer wurde jeweils als AG-Sprecher:in festgelegt?</li> <li>• Welche weiteren Mitwirkenden können für die AG(s) gewonnen werden? (Listen erstellen) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer hat ggf. bereits Interesse bekundet?</li> <li>- Welche Akteure passen zu den Themen der AG(s)?</li> </ul> </li> <li>• Welcher Turnus wird für die AG-Sitzungen angestrebt? Was sind die ersten Termine?</li> <li>• Zu welchen Themen wurden keine AG(s) gegründet? Wie können die Themen ggf. an andere Akteure übertragen werden?</li> <li>• Wurden bereits Ideen für Maßnahmen entwickelt? Wenn ja, welche?</li> </ul>

**Tabelle A9d:** Reflexion nach der 6. Planungskreissitzung

Thema	Ergebnisse
Wie war die Teilnahmezahl und -zusammensetzung im Vergleich zur letzten Sitzung?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Welche Akteure waren anwesend/Welche nicht?</li><li>• Welche Teilnehmer:innen sind weggefallen?</li><li>• Welche Teilnehmer:innen sind neu hinzugekommen?</li></ul>
Was wurde in Bezug auf die weitere Zusammenarbeit des Planungskreises festgelegt?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie sind die Koordination von Arbeitsgruppen und die Weiterarbeit im Planungskreis geplant?</li><li>• Welcher nächste Termin wurde für den Planungskreis festgelegt?</li></ul>
Welche sonstigen Anmerkungen gibt es zur 6. Planungskreissitzung?	